



Sonderanfertigungen vom Boden bis zur Decke.

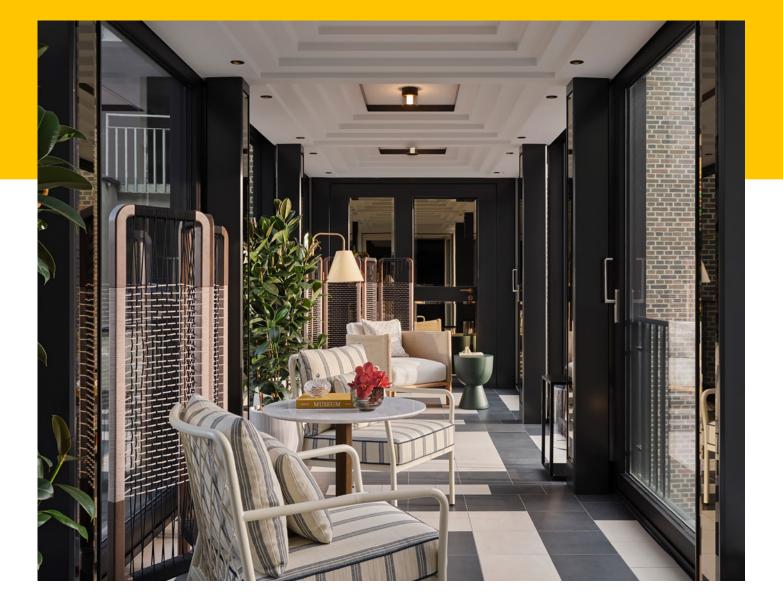
TM Ausbau stattete das gesamte Luxushotel Rosewood Munich mit zahlreichen Sonderkonstruktionen und individuell gebauten Formteilen aus. Dazu gehörten die Sonderdecken mit mehrfachen Versprüngen und aufgesetzten Bronzerahmen im Wintergarten, die gewölbten Decken mit diamantförmigen Stuckprofilen und Akustikflächen in der Lobby, die Spiegeldecke mit Stahlsonderkonstruktionen und umlaufender Lichtvoute, die Deckenversprünge mit integrierten Akustikputzflächen und aufgesetzten Stuckprofilen im Restaurant sowie die Akustikdecken in Sonderfarben mit durchgefärbten Platten im Barbereich.





BAROCK & ROKOKO TREFFEN AUF MODERNEN LUXUS.

Ein Luxushotel, das das einzigartige Lebensgefühl Münchens in jedem Detail einfängt: Das erste deutsche Hotel der Rosewood-Gruppe – das Rosewood Munich – zieht seine Gäste mit historischem Charme und purer Eleganz in den Bann. TM Ausbau hat den äußerst anspruchsvollen Innenausbau inklusive Türen und Tischlerarbeiten realisiert – von den öffentlichen Bereichen mit Lobby, der Brasserie Cuvilliés und der Bar Montez über den Meeting- und Konferenzbereich und die Veranstaltungsräume mit zwei Ballsälen bis hin zu den 73 Zimmern, 54 Suiten und fünf exklusiven Houses. Ein architektonisches Highlight ist das im griechischen Stil errichtete Asaya Spa mit Pool, Treatment-Räumen und Fitnessbereich. Auf einer Fläche von 1.300 m² kümmerte sich das Team um den Trockenbau mit allen Decken, Deckenversprüngen, Vouten, Wänden, Verkleidungen sowie Rundbogenkonstruktionen und umlaufenden Stuckprofilen.





Höchste Priorität für den Brandschutz.

Im Zuge der Restaurierung des denkmalgeschützten Gebäudes hat TM Ausbau die brandschutztechnische Ertüchtigung des Holz-Stahldachstuhles im fünften Obergeschoss sowie des angeschlossenen Wintergartens übernommen. Auch im Ballsaal sorgen aufgesetzte Stuckprofile in Sonderformen aus Materialien der Brennstoffklasse A für den optimalen Brandschutz. Zusätzlich montierte das Team sechs Lichtkuppeln mit drei Metern Durchmesser, in denen die Kronleuchter aufgehängt wurden. Hinzu kamen die sehr aufwendigen Sonderkonstruktionen für die Befestigung der umlaufenden Spiegelverkleidung.

1.142

Türen mit unterschiedlichen Anforderungen

